

# Glossar

Hier finden Sie eine Liste der bei Computop und in Computop Paygate verwendeten Begriffe.

Begriff	Beschreibung
<a href="#">3-D Secure</a>	3-D Secure ist ein Verfahren, um Kreditkartenzahlungen sicher zu authentifizieren und so Betrug zu vermeiden. 3-D Secure steht für "Three-Domain Secure" und meint damit den Händler/ <a href="#">Acquirer</a> , den <a href="#">Issuer</a> und die beteiligte Infrastruktur.
<a href="#">Acquirer</a>	Der Acquirer ist die Bank des Händlers (Zahlungsempfänger).  Der Issuer auf der anderen Seite ist die Bank des Käufers (Zahlungspflichtiger). Der Begriff Issuer ist für Kredit-/Debitkarten sehr gebräuchlich, gilt aber auch für andere Zahlungsmethoden wie iDEAL oder eps.
<a href="#">ACS (Access Control Server)</a>	ACS steht für Access Control Server. Er ist Bestandteil des <a href="#">3-D Secure</a> Verfahrens und befindet sich auf Seite der kartenausgebenden Bank ( <a href="#">Issuer</a> ).
<a href="#">AVS (Address Verification Service)</a>	AVS steht für Address Verification System. Es wird verwendet, um Betrug bei Kreditkartenzahlungen zu vermeiden. Hierbei wird die Rechnungsadresse dieser Zahlung mit der Adresse des Kreditkarteninhabers bei der kartenausgebenden Bank ( <a href="#">Issuer</a> ) abgeglichen. Stimmen beide Adressen nicht überein, handelt es sich gegebenenfalls um einen Betrugsversuch.
<a href="#">DS (Directory Server)</a>	DS steht für Directory Server. Er ist Bestandteil des <a href="#">3-D Secure</a> Verfahrens. Für jedes Karten-Scheme (z.B. VISA, Mastercard, American Express, Diners/Discover, JCB, ...) existiert jeweils ein Directory Server, welcher auch von dem betreffenden Scheme betrieben wird.
<a href="#">Hosted Payment Page / HPP</a>	Die Hosted Payment Page (HPP) ist ein Zahlungsformular, das vom Computop Paygate bereitgestellt wird. Es ist frei an das Shop-Design anpassbar und verhält sich responsiv für alle gängigen Endgeräte. Der Käufer wählt eine der verfügbaren Zahlarten aus und schließt die Zahlung ab. Der Händler wird benachrichtigt, sobald die Zahlung abgeschlossen ist.
<a href="#">IIN - BIN</a>	Die Issuer Identification Number (IIN, auch BIN genannt) besteht aus den ersten 6 (bzw. 8) Ziffern einer Kreditkarte und identifiziert den <a href="#">Issuer</a> (Name und Land der kartenausgebenden Bank) einer Kreditkarte.
<a href="#">Issuer</a>	Der Issuer oder die Issuing Bank oder die kartenausgebende Bank ist die Bank des Karteninhabers / Käufers (Zahlungspflichtiger) für Kreditkarten oder auch andere Zahlarten.  Der <a href="#">Acquirer</a> auf der anderen Seite ist die Bank des Händlers (Zahlungsempfänger).
<a href="#">MerchantID - MID</a>	Die MerchantID/MID ist die eindeutige Kennung der technischen Konfiguration (d. h. verfügbare Funktionen, Zahlarten, Betrugskonfiguration, ...) innerhalb des Computop Paygate.  Es kann mehrere MerchantID/MID mit unterschiedlichen Konfigurationen geben.
<a href="#">MOTO</a>	MOTO oder MoTo steht für Mobile Order / Telephone Order und beschreibt den Vorgang, wo ein Endkunde seine Bestellung und Bezahlungen im Call-Center eines Händlers telefonisch erfassen lässt.
<a href="#">PAN</a>	Die Primary Account Number (PAN) ist die vollständige Kreditkartennummer (13 bis 19 stellig). Die ersten 6 (bzw. 8) Ziffern werden als <a href="#">BIN/IIN</a> bezeichnet. Die PAN darf nie unverschlüsselt gespeichert werden und darf nur im Klartext angezeigt werden, wenn dieses aus Geschäftsgründen unbedingt erforderlich ist -> siehe <a href="#">PCI DSS</a> .
<a href="#">Pay By Link</a>	Pay By Link ist ein Computop-Produkt, mit dem ein Zahlungslink erstellt und per E-Mail an Endkunden gesandt werden kann. Der Kunde klickt auf den Zahlungslink und kann die Zahlung auf der Computop Hosted Payment Page abschließen.
<a href="#">PayID - PaymentID</a>	Die <a href="#">PayID</a> ist eine eindeutige Kennung für einen <a href="#">Zahlungsvorgang</a> innerhalb des Computop Paygate.
<a href="#">PCI DSS</a>	PCI DSS steht für Payment Card Industry Data Security Standard und enthält ein Regelwerk zur sicheren Abwicklung von Kreditkartentransaktionen. Grundsätzlich unterliegen alle Beteiligten an einer Kreditkartenzahlung (also beispielsweise Händler und PSP) diesen Regeln, sobald sie Kreditkartendaten verarbeiten, übertragen oder speichern.
<a href="#">PCNr</a>	Pseudo Card Number: Vom Computop Paygate generierte Zufallszahl, die eine reale Kreditkartennummer repräsentiert. Die Pseudokartennummer (PKN) beginnt mit 0, und die letzten 3 Stellen entsprechen denen der realen Kartennummer. Die PKN kann wie eine Kreditkartennummer für Autorisierung, Buchung und Gutschriften verwendet werden. Siehe: <a href="#">PCNr</a> .
<a href="#">PSP</a>	PSP steht für Payment Service Provider, der Händlern bzw. deren Shops die einfache Integration verschiedener Zahlarten wie Kreditkarten-, Wallet- und bankbasierte Zahlungen ermöglicht. Der PSP vereint unterschiedliche Zahlarten-Integrationen und -Protokolle und stellt dafür eine einheitliche API bereit.

---

SCA -  
2FA -  
MFA

SCA (Strong Customer Authentication) steht für starke Kunden-Authentifizierung und wird mit [3-D Secure 2.0](#) explizit gefordert.

---

XID  
(ActionID)

Die XID ist die eindeutige Kennung einer Zahlungstransaktion (Teil eines [Zahlungsvorgangs](#)) innerhalb des Computop Paygate.

---

Zahlungsvorgang

Ein Zahlungsvorgang beschreibt den gesamten Lebenszyklus einer Zahlung innerhalb des Computop Paygate und umfasst verschiedene Zahlungstransaktionen (wie Authentifizierung, Autorisierung, Rückerstattung/Gutschrift, ...).

---